

# Nur das Wissen über HIV und AIDS macht stark gegen Diskriminierung

## Mitarbeiter der AIDS-Hilfe Gießen an der Käthe-Kollwitz-Schule

Die Klasse 11 BFE der zweijährigen Berufsfachschule für Ernährung, Gastronomie und Hauswirtschaft der Käthe-Kollwitz-Schule in Wetzlar nahm an einem Workshop der AIDS-Hilfe Gießen teil.

Geleitet wurde dieser von Jana Braun, Felicitas Kreuzer und Christian Witt, Mitarbeiter der AIDS-Hilfe Gießen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden sehr umfangreich über die HIV-Infektion und die Erkrankung AIDS aufgeklärt. Dabei erleichterte ihnen der spielerische Zugang, ihre Hemmungen im Umgang mit dieser Thematik zu überwinden. Übertragungswege und damit Schutzmöglichkeiten vor HIV-Viren, die Krankheit AIDS, ein Leben mit dieser Erkrankung und das Kennenlernen von Verhütungsmitteln und deren Handhabung waren Themenschwerpunkte des Workshops. Den Jugendlichen wurde deutlich, dass nur das Wissen über die Thematik sie auch stark macht gegen Diskriminierung von HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen.

Die Schülerinnen und Schüler waren sich einig: „Der beste Schutz vor einer HIV-Infektion ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Sexualität und Verhütungsmitteln!“



Die Klasse 11 BFE mit Janina Braun, Felicitas Kreuzer und Christian Witt, AIDS-Hilfe Gießen